

## SCHWARZE ADLER (DE 2021)

**Produktion:** Broadview Pictures. **Regie:** Torsten Körner. **Montage:** André Hammesfahr. **Kamera:** Johannes Imdahl. **Musik:** Hannah von Hübbenet & Edward Maclean. **Ton:** Josef Steinbüchel (Tongestaltung), Falk Möller (Mischung). **Erstausstrahlung:** 15.04.2021 (Prime Video), 18.06.2021 (ZDF). **Auszeichnungen:** Civis – Europas Medienpreis für Integration 2022 (Civis Top Award und Civis Video Award in der Kategorie Information), Grimme-Preis 2022 (Wettbewerb Information & Kultur). **FSK:** ab 6 Jahren. **Länge:** 101:53 Min. (25 fps).

### Die 14 Mitwirkenden (alphabetisch):

- ⊙ Guy Acolatse (\* 1942 in Togo)
- ⊙ Otto Addo (geb. 1975 in Hamburg)
- ⊙ Gerald Asamoah (\* 1978 in Ghana)
- ⊙ Anthony Baffoe (\* 1965 in Bad Godesberg)
- ⊙ Cacau (\* 1981 in Brasilien)
- ⊙ Rigobert Gruber (\* 1961 in Worms)
- ⊙ Jimmy Hartwig (\* 1954 in Offenbach)
- ⊙ *Steffi Jones* (\* 1972 in Frankfurt a.M.)
- ⊙ Erwin Kostedde (\* 1946 in Münster)
- ⊙ Jean-Manuel Mbom (\* 2000 in Göttingen)
- ⊙ Patrick Owomoyela (\* 1979 in Hamburg)
- ⊙ *Beverly Ranger* (\*1953 in Kingston/Jamaica)
- ⊙ *Shary Reeves* (\* 1969 in Köln)
- ⊙ Jordan Torunarigha (\* 1997 in Chemnitz)

### Die 18 Kapitel des Films:

- ⊙ Ferne Väter
- ⊙ Die weiße Angst (11:56)
- ⊙ Kernseife (14:54)
- ⊙ Rettungsinsel (19:55)
- ⊙ Frau und Fußball (24:03)
- ⊙ Erwin (28:56)
- ⊙ Jimmy (34:43)
- ⊙ Adlerinnen (38:17)
- ⊙ Ein frühes Aus (41:06)
- ⊙ Vorarbeit Baffoe (42:49)
- ⊙ Der Mann des Tages (49:52)
- ⊙ Asa & Addo (57:39)
- ⊙ Deutschland. Ein Wintermärchen (1:07:50)
- ⊙ Helmut! Helmut! (1:16:09)
- ⊙ Hallo, Nachbar! (1:22:14)
- ⊙ Junge Adler (1:25:32)
- ⊙ Väter Söhne Töchter (1:28:52)
- ⊙ Auflaufen (1:38:13)

### Zeittafel: Rassismus im deutschen Fußball

- 1963: Mit dem Togolesen Guy **Acolatse** läuft 1963 der erste Schwarze Spieler im Profifußball für den FC St. Pauli unter Trainer Otto Westphal (\* 1911) auf.
- 1974: Erwin **Kostedde** (\* 1946) wird beim Länderspiel am 22. Dezember 1974 gegen Malta in La Valetta als erster Schwarzer deutscher Fußball-Nationalspieler eingesetzt. (Zwei weitere Einsätze folgen am 12.3. und 11.10.1975.) Kostedde erzielt auch das „Tor des Jahres“ 1974.
- 1975: Beverly **Ranger** (\* 1953) vom Bonner SC erzielt als zweite Frau das „Tor des Monats“ Juni 1975. Im „aktuellen Sportstudio“ wird sie mit dem Lied „Schön und kaffeebraun“ von Vico Torriani begrüßt.
- 1977 Rigobert **Gruber** (\* 1961) debütiert am 27. September 1977 mit 16 Jahren beim Länderspiel der deutschen Jugend-Nationalmannschaft gegen Finnland.
- 1979 Jimmy **Hartwig** (\* 1954) wird nach Erwin Kostedde zweiter Schwarzer deutscher Fußball-Nationalspieler. Nach zwei Einsätzen am 22. und 26. Mai 1979 wird er von Bundestrainer Jupp Derwall (1978-1984) nicht mehr in die Nationalmannschaft berufen.
- 1989 Souleyman **Sané** (1. FC Nürnberg) wird vom Kölner Paul Steiner mit den Worten beschimpft: „Scheiß Nigger, hau ab! Was willst du in Deutschland?“ Steiner entschuldigt sich über die „Sport-Bild“, im Rückspiel beleidigt er Sané aber erneut rassistisch.
- 1990 Unter dem Titel „*Helft uns! Wir wollen kein Freiwild sein*“ veröffentlichen Anthony **Baffoe**, Souleyman **Sané** und Anthony **Yeboah** in der „Bild“-Zeitung einen „Offenen Brief an alle Fans“.
- 1997: Am 5. Juni 1997 werden Gerald **Asamoah** und Otto **Addo** (Hannover 96) beim Relegationsspiel gegen Energie **Cottbus** im Cottbuser „Stadion der Freundschaft“ das ganze Spiel über diffamiert.
- 2001: Mit Gerald **Asamoah** debütiert der erste in Afrika geborene Spieler in der Nationalmannschaft.
- 2006: Im Frühjahr 2006 bringt die rechtsextreme NPD einen WM-Planer heraus, auf dessen Vorderseite Patrick **Owomoyelas** Nationalmannschaftstrikot mit der Nummer 25 zu sehen ist, darunter der volksverhetzende Slogan „Weiß – Nicht nur eine Trikot-Farbe! Für eine echte NATIONAL-Mannschaft!“.

Am 9. September 2006 wird Nationalspieler Gerald **Asamoah** beim DFB-Pokalspiel von Schalke 04 beim Zweitligisten Hansa **Rostock** von einigen Zuschauern durch rassistische Rufe und Affengeräusche beleidigt.

- 2012 „Zum zweiten Mal in der Geschichte der Fußball-Bundesliga verzichten am dritten Spieltag (14. bis 16.09.2012) alle 18 Vereine auf ihre Trikotwerbung und laufen stattdessen mit dem Slogan **"Geh deinen Weg"** auf. Mit dieser Aktion rührt die Liga die Werbetrommel für mehr Toleranz und Integration in Deutschland. Bereits 1992 hatten die Clubs der Bundesliga eine ähnliche Aktion durchgeführt, als Reaktion auf die fremdenfeindlichen Ausschreitungen in Rostock. Damals stand auf den Trikots: **"Mein Freund ist Ausländer."** [DW, 13.09.2012]
- 2013: Weil gegnerische Fans des Viertligisten Pro Patria Kevin-Prince **Boateng** (AC Mailand) bei einem Freundschaftsspiel am 3. Januar 2013 rassistisch beleidigen, verlässt nach dem Spieler auch das gesamte Milan-Team den Platz. Am 21. März ruft Boateng bei einer Veranstaltung des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen zum Thema „Rassismus und Sport“ zum konsequenteren Kampf gegen Rassismus auf: „Rassismus muss aktiv bekämpft werden, er verschwindet nicht von selbst.“
- 2016 In einem Gespräch mit der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ sorgt AfD-Vize Alexander **Gauland** im Mai 2016 mit einer rassistischen Äußerung über Nationalspieler Jérôme **Boateng** (FC Bayern München) für Empörung.
- 2019: Bei einer Rede auf dem Paderborner „Tag des Handwerks“ Anfang August 2019 fabuliert Clemens **Tönnies**, damaliger Aufsichtsratschef des Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04, über „die“ Afrikaner und deren hohe Geburtenrate.
- 2020 Im Achtelfinale des DFB-Pokals am 4. Februar 2020 in Gelsenkirchen wird Jordan **Torunarigha** (Hertha BSC) von Schalker Fans mit Affenlauten rassistisch beleidigt und nach wütenden Reaktionen vom Platz gestellt.
- Bei einem Spiel am 14. Februar 2020 in Münster wird Leroy **Kwadwo** (Würzburger Kickers) durch Affenlaute rassistisch beleidigt. Die Zuschauer zeigen sich solidarisch mit dem Spieler und rufen „Nazis raus!“.
- 2021: Mit der Dritte-Liga-Begegnung zwischen dem MSV Duisburg und dem VfL Osnabrück wird am 19. Dezember 2021 zum ersten Mal in der Geschichte des deutschen Profifußballs ein Spiel wegen rassistischer Beleidigungen abgebrochen.

## Filmzitate

Otto Addo: „Man selber sieht sich dann am Ende schon so, wie man von anderen auch gesehen wird, und aufgrund meiner Hautfarbe wurde ich immer als Ausländer [...] gesehen, und so habe ich mich dann selber auch gesehen. Also ich konnte mich nicht so wirklich mit Deutschland identifizieren, obwohl ich hier geboren und aufgewachsen bin.“

Shary Reeves: „Man wächst in diesem Land auf und gehört nicht dazu. Man soll aber dazu gehören, wenn alle da draußen wollen, dass man die Hymne mitsingen soll. Das geht nicht. Das steht im Widerspruch zu den eigenen Emotionen. Das funktioniert einfach nicht. Ich muss in einem Land leben können und dürfen, wo die Menschen mich so annehmen, wie ich bin, wo ich verstanden werde, wo ich mich wohlfühle. Es kann nicht sein, dass es nur zu deren Bedingungen passiert. Und das in dem Moment die Bedingung dann lautet: „Du hast aber jetzt mitzusingen, Neger.“ Das geht nicht, das funktioniert dann nicht.“

Texttafel: Und dann geschah es, dass wir dem Weißen Blick begegneten. Dabei wollte ich ganz einfach ein Mensch unter anderen Menschen sein. Frantz Fanon [1925-1961, französischer Schriftsteller und Vordenker der Entkolonialisierung; Werke: „Schwarze Haut, weiße Masken“ (1952)]

## Webtipps

[www.schwarzeadler-film.com](http://www.schwarzeadler-film.com): Offizielle Film-Website

<https://11freunde.de/artikel/aber-wo-kommst-du-wirklich-her/2643471>

11Freunde (H. 225): „Aber wo kommst du wirklich her?“ [Christopher Avevor, Strely Mamba, Gerald Asamoah, Cebio Soukou, Otto Addo, Leroy Kwadwo und Pablo Thiam]

Deutscher Fußball-Bund (o.J). Integration A-Z, hier bes. S. 118-121 (Rassismus)

[https://www.dfb.de/fileadmin/dfbdam/13449-DFB\\_Buch\\_Integration\\_A-Z-2.pdf](https://www.dfb.de/fileadmin/dfbdam/13449-DFB_Buch_Integration_A-Z-2.pdf)

<http://www.theredcard.de> Show Racism the Red Card – Deutschland e.V. (Antirassismus-Bildungsinitiative)